

PRESSEMITTEILUNG

Physik im Kopf: Jugendliche diskutieren im Physikzentrum Bad Honnef über ihre Forschung

Auf der DPG-Schülertagung in Bad Honnef präsentieren über hundert Schülerinnen und Schüler vom 20. - 22. September 2019 eigene Forschungsprojekte und debattieren über die Faszination des menschlichen Gehirns.



Quelle: DPG / Woeste 2017

Bad Honnef, 12. September 2019 – Normalerweise knobeln im international renommierten Physikzentrum Bad Honnef gestandene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an kniffligen Fragen der Physik. Doch vom 20. - 22. September 2019 treffen sich dort erstmals über hundert Schülerinnen und Schüler zur DPG-Schülertagung, um Ideen auszutauschen und die Atmosphäre einer wissenschaftlichen Fachtagung zu

erleben. Die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) bietet Jugendlichen ab 16 Jahren damit eine einmalige Plattform, auf der sie andere Physikbegeisterte aus ganz Deutschland begegnen können.

Als Höhepunkt der DPG-Schülertagung ist eine Podiumsdiskussion zum Thema „Physik im Kopf“ geplant, die auf dem [DPG-Youtube-Kanal](#) live übertragen wird. Die drei Podiumsgäste erforschen unter anderem im Human Brain Project die Struktur und Funktionsweise des Gehirns. Unter #physikimkopf können alle Interessierten online Fragen zur Forschung an der wohl komplexesten Materie im Universum stellen. Der Spiegel-Online-Redakteur Philipp Seibt moderiert die interdisziplinäre Diskussion.

Auf der DPG-Schülertagung kommen die Teilnehmenden nicht nur bei der Podiumsdiskussion mit erfahrenen Persönlichkeiten ins Gespräch. Denn schon am Freitagabend sind gestandene Physikerinnen und Physiker zu Diskussionsrunden eingeladen, unter anderem der DPG-Präsident, Dieter Meschede, der ehemalige Generaldirektor des CERN, Rolf-Dieter Heuer, sowie die Bonner Klima- und Umweltaktivistin, Maya Büki.

Im Mittelpunkt der Nachwuchstagung stehen die wissenschaftlichen Beiträge der Schülerinnen und Schüler. Sie präsentieren eigene Forschungsprojekte anhand von Postern oder Kurzvorträgen. Die Themenvielfalt reicht vom autonomen Fahren und der Navigation von Segelschiffen mittels Beschleunigungs- und Drehsensoren über die Klimakommunikation bis hin zur (Un)Möglichkeit von Antimateriepistolen.

Gastvorträge, interaktive Workshops und eine Physikshow der Universität Bonn runden die abwechslungsreiche Tagung ab. So spricht Karin Everschor-Sitte über Wirbel in Magneten und die internationale Referentin Shaeema Zaman Ahmed bringt den Jugendlichen Quantenmechanik anhand von Computerspielen näher, um die Interaktion von Mensch und Maschine zu untersuchen. In den Workshops bauen die Teilnehmenden Nebelkammern, experimentieren mit 3D-Druckern oder entdecken die Allgemeine Relativitätstheorie gemäß Albert Einstein für sich. Bei der Physikshow können sie durch die Grundlagen der Astro- und Teilchenphysik selbst *be*-greifen, was die Welt im Innersten zusammenhält.

Die Schülertagung verknüpft auf diese Weise Initiativen wie Jugend forscht, den Schülerwettbewerb German Young Physicists' Tournament (GYPT) oder das Netzwerk Teilchenwelt. Organisiert wird die Nachwuchstagung von der jungen DPG.

Details zur DPG-Schülertagung finden sich unter: <http://schuelertagung.dpg-physik.de/>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit mehr als 60.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.
Website: www.dpg-physik.de